Vorlage zu TOP 5 der Gemeindevertretersitzung am 12.03.2013 **Vorlage-Nr. 76**

CDU Biebergemünd

Die Fraktion

CDU Fraktion Schulstraße 28, 63599 Biebergemünd

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Biebergemünd
Herrn Burkhard Steigerwald
Mühlgasse 63
63599 Biebergemünd

Antrag der CDU Fraktion zur Gemeindevertretersitzung am 12.03.2013

Betr.: Papierloses Parlament – Digitale Parlamentsarbeit in Verbindung mit dem Einsatz von Dokumentenmanagement-Systemen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir stellen den Antrag an den Gemeindevorstand zu ermitteln, wie die Arbeitsabläufe zwischen Gemeindevorstand, Verwaltung und Gemeindevertretung insbesondere mittels moderner Informations-Technik – „Digitale Parlamentsarbeit“ – verbessert und beschleunigt werden können. Voraussetzung hierfür ist der Einsatz von Dokumentenmanagement-Systemen, die die Fachabteilungen der Kommune effektiv bei der Erledigung ihrer vielfältigen Aufgaben unterstützen. Dokumentenmanagement-Systeme leisten u.E. einen wirkungsvollen Beitrag zur Beschleunigung der Vorgangsbearbeitung, Vereinfachung der Verwaltungsabläufe und wesentlichen Effizienzsteigerungen der Verwaltung und stellen damit ein strategisches Element in einer modernen Verwaltung dar.

Diesen Antrag sehen wir als Ergänzung zum CDU-Antrag vom 11.12.2012 mit dem Thema „Datei offene Anträge / Themen aus Gemeindevertreter- / Ausschusssitzungen (Vorlage 76).

Seinerzeit wurde hierzu „Einstimmig beschlossen“:
Zur Verbesserung der Transparenz aller in einer Wahlperiode sowohl im Parlament als auch in den Ausschüssen beschlossenen Anträge und sich hieraus ergebenden Aufgabenthemen wird die Verwaltung beauftragt, ab Beginn der laufenden Legislaturperiode alle Anträge und hieraus sich ergebende Folgeaufträge in eine Datenbank einzustellen. Diese Datenbank sollte so strukturiert sein, dass sowohl direkte Abfragen auf bestimmte Themen, Anträge und sonstige Stichwörter als auch Listenauswertungen nach Status, Termin und Erledigungen etc. möglich sind. Auch eine lückenlose Statusfortschreibung sollte natürlich möglich sein.

Begründung:

Mit Investitionen für die Anschaffung eines Datenmanagement-Systems auf Seiten der Verwaltung stehen deutliche qualitative und quantitative Vorteile gegenüber. Nicht nur, dass gesetzliche Pflichten beispielsweise zur Archivierung eingehalten werden können, die „digitale

Franz-Karl Stock
Fraktionsvorsitzender
Schulstraße 28
63599 Biebergemünd

Tel. 06050.7566
Mail: franz-karl.stock@t-online.de
Web: www.cdu-biebergemuend.de

Akte“ spart Archivraum und wegen der Beschleunigung der Bearbeitung auch erheblich Zeit. Dadurch wird ein echter Mehrwert geschaffen.

In Verbindung hiermit steht, dass die ehrenamtliche Arbeit der kommunalen Gremien für das Allgemeinwohl von großer Bedeutung ist. Die für die parlamentarische Arbeit aufzubringende Zeit der Mandatsträger hat durch die Komplexität der verschiedenen Themen mittlerweile neue Dimensionen erreicht und ist mit den knapp bemessenen Ressourcen kaum noch zu bewältigen.

Gremienvertreter halten zwar ihre Sitzungen im Rathaus ab; für die Vorbereitung müssen sie aber zu Hause arbeiten, da sie in der Verwaltung kein Büro haben. Da sie i.d.R. ehrenamtlich arbeiten, bereiten sie sich abends und am Wochenende auf ihre Sitzungen und sonstige politische Arbeit vor. Zu dieser Zeit arbeitet aber die Verwaltung nicht und kann deshalb bei der Informationssuche nicht behilflich sein. Wenn die Informationen in der Verwaltung und auf einem Server gespeichert vorliegen, dann kann der Gremienmitarbeiter dann auf sie zugreifen, wenn er sie benötigt und an verschiedenen Orten arbeiten: zu Hause, im Rathaus, unterwegs oder sogar, wenn dies von Arbeitgeberseite genehmigt ist, an seinem Hauptarbeitsplatz.

Hinzu kommt, dass sich in den vergangenen Jahren der zu bearbeitende Papierstapel in der Gemeindevertretersitzung erheblich ausgeweitet hat. Damit verbunden sind enorme Kosten für Druck, Versand und Ausfahrten der Unterlagen durch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.

Unter dem Stichwort „Digitale Parlamentsarbeit“ und dem damit verbundenen Einsatz von modernen IT-Kommunikationsmitteln sollte die Kommunikation und die Abläufe zwischen Verwaltung und Politik vereinfacht und verbessert werden können.

Mit einer möglichen künftigen Umstellung von Papiervorlagen auf digitale Vorlagen sind unseres Erachtens auch enorme Einsparungen von Kosten möglich. Moderne, mobile Geräte sind in der Bedienung äußerst benutzerfreundlich und einfach, obendrein können diese leicht zu den Sitzungen mitgenommen werden. Eine kleine Webanwendung ermöglicht dem Endbenutzer die Installation vorbereiteter Profile. Zurückgreifend auf ein Berechtigungskonzept, welches in Zusammenhang mit dem Datenmanagent-System zugrunde liegt, wird sichergestellt, dass nur berechtigte Benutzer Zugriff auf ihre persönlichen Einstellungen haben.

<u>Vorschlag zu weiteren Vorgehensweise:</u>

- Einholung von Erfahrungswerten anderer Kommunen mit der Umstellung Datenmanagement-Systemen sowie auf die digitale Parlamentsarbeit.
- Prüfung, welche Software und Geräte eignen sich in der Praxis, die auch die erforderliche Datensicherheit gewährleisten?
- Ermittlung der Kosten für die Einführung, Schulung und Umsetzung von Datenmanagement-Systemen in Erweiterung auf die digitale Parlamentsarbeit. Hinzu kommen die Kosten für „Apps“, Versicherung der Geräte, Care Packs, die von der Verwaltung noch veranschlagt werden müssen. Für diese Investition sollte ein entsprechender Betrag im Etat bereit gestellt werden.
- Überlegung bzgl. des Zeitpunktes, wann die Umstellung auf die kommunalen Gremien im Dauerbetrieb erfolgen kann.

Franz-Karl Stock
Fraktionsvorsitzender
Schulstraße 28
63599 Biebergemünd

Tel. 06050.7566
Mail: franz-karl.stock@t-online.de
Web: www.cdu-biebergemuend.de

Wir beauftragen den Gemeindevorstand hierzu die erforderlichen Informationen einzuholen und die Gemeindevertretung – wenn möglich noch vor der Sommer-Pause – über die Ergebnisse zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Karl Stock	Michael Kunkel
Fraktionsvorsitzender	Gemeindevertreter

Franz-Karl Stock
Fraktionsvorsitzender
Schulstraße 28
63599 Biebergemünd

Tel. 06050.7566
Mail: franz-karl.stock@t-online.de
Web: www.cdu-biebergemuend.de

CDU Fraktion Biebergemünd, 30.11.2012

CDU Biebergemünd

Vorlage zu TOP 4 der Gemeindevertretersitzung am 11.12.2012 Vorlage-Nr. 76

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Biebergemünd
Herrn Burkhard Steigerwald
Mühlgasse 63
63599 Biebergemünd

Antrag der CDU Fraktion zur Gemeindevertretersitzung am 11.12.2012

Betr.: Datei offene Anträge/Themen aus Gemeindevertreter-/Ausschusssitzungen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten Sie hiermit über folgenden Antrag abstimmen zu lassen:

Zur Verbesserung der Transparenz aller in einer Wahlperiode sowohl im Parlament als auch den Ausschüssen beschlossenen Anträge und sich hieraus ergebenden Aufgabenthemen wird die Verwaltung beauftragt, ab Beginn der laufenden Legislaturperiode alle Anträge und hieraus sich ergebene Folgeaufträge in eine Datenbank einzustellen. Diese Datenbank sollte so strukturiert sein, dass sowohl direkte Abfragen auf bestimmte Themen, Anträge und sonstigen Stichwörtern als auch Listenauswertungen nach Status, Termin und Erledigungen etc. möglich sind. Auch eine lückenlose Statusfortschreibung sollte natürlich möglich sein.

Begründung:

Bekanntlich wurden seit Beginn der laufenden Wahlperiode eine Vielzahl von Anträgen der verschiedenen Fraktionen in das Parlament eingebracht. Aus den entsprechenden Beschlüssen selbst resultieren wiederum teilweise recht umfangreiche Folgeaufträge an den Gemeindevorstand, die Verwaltung und natürlich die jeweiligen Ausschüsse. Häufig haben sich dann auch nochmals aus den jeweiligen Ausschussberatungen Zusatzaufträge und abzuarbeitende Punkte ergeben. Erfahrungen der letzten Monate haben auch gezeigt, dass es oft Wochen bis zu mehreren Monaten dauert, bis Ergebnisse bzw. Zwischenergebnisse zu verzeichnen sind. Wir wollen mit diesem Antrag hier und heute keine Grundsatzdebatte anstoßen, warum es teilweise sehr lange bzw. vielleicht manchmal zu lange dauert, bis manche Themen erledigt werden. Ziel dieses Antrages ist es, dass wir Transparenz und Übersicht in das gesamte offene Auftragsvolumen, sowohl im Interesse des Gemeindevorstandes und der Verwaltung mit dem Bürgermeister an der Spitze als auch in unserem eigenen Interesse als Parlamentarier bekommen. Eine dringend erforderliche zeitnahe und effiziente Überwachung

Franz-Karl Stock
Fraktionsvorsitzender
Schulstraße 28
63599 Biebergemünd

Tel. 06050.7566
Mail: franz-karl.stock@t-online.de
Web: www.cdu-biebergemuend.de

des Aufgabenspektrums ist nur mit einer hiermit geforderten Gesamtübersicht in Form einer beliebig auszuwertenden Datenbank möglich. Wir sind überzeugt, dass es uns mit einem solchen Instrument gelingt, den ganzen Umsetzungsprozess sowohl zeitlich als auch qualitativ zu unterstützen. Sollte die Erstellung einer solchen Datenbank kurzfristig nicht durch die Verwaltung leistbar sein, empfehlen wir diesen Auftrag durch externe Unterstützung umsetzten zu lassen. Es gilt ferner zu prüfen, ob ein Direktzugriff zumindest für die drei Fraktionsvorsitzenden möglich ist. Mindestens zweimal im Jahr sollte der Bürgermeister in der Gemeindevertretersitzung über den aktuellen Stand berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Karl Stock
Fraktionsvorsitzender

Franz-Karl Stock
Fraktionsvorsitzender
Schulstraße 28
63599 Biebergemünd

Tel. 06050.7566
Mail: franz-karl.stock@t-online.de
Web: www.cdu-biebergemuend.de